

Aufklärung siegt über Bankwesen

Ahlen (at). Volles Haus in der Soccerkaue und viele ehrgeizige Teams vermeldete der Ausrichter des 7. Industrie- und Wirtschaftscup und seine Ausrichter Jürgen Henke und Thomas Schwarzrock: Zehn Betriebssport-Mannschaften kämpften um den Wanderpokal des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs. Am Ende freute sich das Team des Aufklärungsbataillons 7 über den Sieg, den sie auch schon vor zwei Jahren geschafft hatten.

In der Vorrunde ergab sich erst ein anderes Bild, zumal das Aufklärungsbataillon gegen Volksbank und Benning-Bröckelmann verlor. Aber dennoch wurde das Bataillon noch Zweiter hinter der

Volksbank. Den höchsten Sieg vermeldete in der Gruppe B die Barmer als Neuling mit 13:1.

In der Gruppe B siegte Auto Weber als Neuling vor der Sparkasse. In den Halbfinals kam es somit zu den Begegnungen Aufklärungsbataillon gegen Auto Weber (3:1). Im zweiten Semifinale duellierten sich die beiden Geldinstitute, bei dem die Volksbank mit 2:1 gewann.

So stieg ein sehr interessantes Finale. Die Volksbank hätte sich bei einem Erfolg zum dritten Male den Cup sichern können. Es war vor allem ein gutklassiges und enges Match, das die Bundeswehr schließlich mit 1:0, dem knappsten Turnierergebnis über-

haupt gewann. Im Spiel im Rang drei hatte die Sparkasse ihr Pulver verschossen. Auto Weber errang mit 7:1 den Bronzeplatz.

Interessant war, dass gleich drei Plätze vom Vorjahr exakt bestätigt wurden: Wie im Vorjahr errang die Sparkasse Rang vier, die Stadt Ahlen Platz sechs und Metallwerke Renner Rang acht.

Als Preise überreichte Thomas Schwarzrock für den Sieger neben dem vom Industrie- und Wirtschaftsclub gestifteten Wanderpokal einen 150 Eur o Gutschein vom Lehmofen, die Volksbank erhielt einen 75 Eur o-Bon für das Restaurant Romantica, und Auto Weber erhielt einen Gutschein für die Soccerkaue.



Aufgeklärte Sieger: Das Aufklärungsbataillon 7 und Thomas Schwarzrock vom Industrie- und Wirtschaftsclub (r.).